

Pressemitteilung 22-2013

Frankfurt/Main, 22. Oktober 2013

im DMSB –
Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern · Hahnstraße 70
D-60528 Frankfurt/Main

Telefon: +49-69/63 30 07-0
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsb.de
E-Mail: dmsb@dmsb.de

Geglücktes Renndebüt für dmsj Youngster

Ihr erstes richtiges Rennen haben die dmsj Youngster Dominik Busch (Trendelburg), Sandro Marsani (Hattingen) und Christoph Wohlfart (Heppenheim) mit Bravour gemeistert. Beim RCN-3h-Rennen auf der Kombination von Nürburgring-GP-Kurzanbindung und Nordschleife freute sich das Trio über den Klassensieg bei den Dieselfahrzeugen bis 2500 ccm. Am Steuer des Team FahrWerk-Honda Civic Diesel hatten die Youngster schließlich 9:13 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Dr. Julia Walter
Jugend- und Leistungssportreferentin

Telefon: +49-69/63 30 07-41
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsj.org
E-Mail: walter@dmsb.de



„Die Bedingungen waren heute nicht einfach“, sagte der dmsj Fachberater Christopher Bartz. „Aufgrund der 161 Starter war die Strecke richtig voll und das wechselhafte Wetter stellte höchste Anforderungen an die Teilnehmer. Unsere bisherige Ausbildung in den Leistungsprüfungen der RCN hat sich bezahlt gemacht, unsere drei Fahrer haben das Erlernte sehr gut umgesetzt. Ich bin stolz auf unsere Youngster, jetzt können im Frühjahr 2014 die VLN-Rennen kommen.“

Sandro Marsani übernahm die Rolle des Startfahrers. „Wir sind auf Nummer sicher gegangen und haben uns zunächst für Regenreifen entschieden. In der Einführungsrunde konnte ich aber sehen, dass Slicks

die richtige Wahl gewesen wären“, sagte der 19-jährige, der nach dem Ende der Einführungsrunde direkt die Boxen ansteuerte, um die Räder wechseln zu lassen. „Mein Rennen lief hervorragend. Nur im Kesselchen waren wir einmal mit drei Fahrzeugen nebeneinander, das kostete den rechten Außenspiegel und einen Kratzer in der Beifahrertür.“

Nach fünf Runden übernahm Christoph Wohlfart das Volant. „In meiner dritten Runde fing der Regen an, das war ganz schön tricky. Bei der Anfahrt zum Flugplatz war plötzlich die Straße nass, ich konnte aber noch rechtzeitig reagieren und das Tempo anpassen. In der Hatzenbach drehte sich vor mir einer in den Reifenstapel. Ich hatte keine Probleme und konnte den Vorsprung in der Klasse weiter vergrößern.“

Für den Schluss-Stint kletterte Dominik Busch ins Auto. „Christoph empfahl mir den Wechsel auf Regenreifen. Doch ganz nass war die Strecke nie. Es waren typische Nordschleifen-Verhältnisse, halb nass und halb trocken. Es gab jede Menge Unfälle und diverse Ölsuren, aber ich hatte keine Probleme, der Honda lief perfekt. Mir war vor allem wichtig, den Klassensieg nach Hause zu fahren.“

Für die drei dmsj Youngster war dies der letzte Einsatz mit dem Honda Civic Diesel des Team FahrWerk. Als Vorbereitung für die ADAC 24 Stunden im Juni 2014 werden Busch, Marsani und Wohlfart drei VLN-Rennen mit einem anderen Fahrzeug bestreiten. Bartz: „Wir stehen in Verhandlungen mit mehreren Teams. Ich denke, dass wir zur Essen Motor Show genauere Details veröffentlichen können.“

Textdownload: <http://www.dmsj.org/documents/pressemitteilung-22-2013.doc>

Bilddownload: <http://www.dmsj.org/images/pressemitteilung-22-2013.jpg>

+++++++

Förderer des dmsj Youngster-Racing-Teams

